

## Protokoll 1. Generalversammlung

10. Mai 2017 um 09.00 Uhr live auf [www.schür.li](http://www.schür.li)

---

Datum und Zeit: 10. Mai 2017 um 09.00 Uhr

Ort: Gewerbestrasse 19 in Feutersoey und live auf Facebook

Anwesend: 18

Gäste: 1

Vorsitz: Michael Gehret

Kassier: Matthias Ludi

Protokoll: Nadine Zingre-Kübli

---

### 1. Begrüssung

Der Vorsitzende, Michael Gehret begrüsst die Anwesenden zur 1. Generalversammlung. Ebenfalls begrüsst er die Sekretärin, Nadine Zingre-Kübli, den Kassier, Matthias Ludi, und der Neuwahlkandidaten Claudio Thoenen, welcher der Verein im Vorstand unterstützen wird.

### 2. Protokoll

Da es sich um die 1. Generalversammlung handelt, besteht aktuell lediglich das Gründungsprotokoll, welches auf der Homepage [www.schür.li](http://www.schür.li) zu finden ist.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Das 2016 war ein sehr spannendes Jahr. Nach der Gründung des Vereins war die Bildung eines Beirates geplant; der Verein erhielten immer wieder sehr gute Inputs, jedoch keine konkreten Zusagen. Viele verschiedene Wege wurden gegangen und gehandelt wurde da, wo Bedarf war – was auch das Ziel des Vereins ist. Es konnten bereits gute Gespräche vom Regierungstatthalter, über den Regierungsrat als Vertreter des Kantons, bis hin zur Stiftung des Landschaftsschutzes geführt werden. Zudem hat das Schweizer Fernsehen in der Sendung „Schweiz aktuell“ über den Verein berichtet.

Oft muss der Verein sich Vorwürfe anhören, dass er Schlupflöcher für die Zweitwohnungsinitiative sucht. Der Präsident, wie auch der Verein kann bestätigen, dass dies nicht der Fall ist. Das Saanenland hat eine wunderbare, intakte Landschaft und ein schönes Landschaftsbild mit den Schürli, welches vom Verein gewahrt werden will.

Zurzeit wird bereits an einem Pilotprojekt gearbeitet und mögliche Zonen werden geprüft. Damit werden weitere spannende Aufgaben auf den Präsidenten und den Verein zu kommen.

Seit Oktober hat der Schürli Verein ein Live-Kataster, auf welchem die Schürli der gesamten Schweiz gesammelt werden. Momentan zählt er 640 Schürli.

# schür.li

Einer vieler aktiver Sammler ist Ueli Perreten, der bereits fleissig Schürli in der Gemeinde Lauenen aufgenommen hat. Der Verein hofft auf weitere fleissige Sammler.

Im Saanenland gibt es geschätzte 1'000 und im schweizweiten Alpenbogen 100'000 Schürli. Nicht alle Regionen zählen gleich viel Schürli. Der Jura verglichen zum Saanenland hat fast keine, was darauf hin deutet, dass die noch bestehenden Schürli im Saanenland wertvoll sind und gewahrt werden sollen.

## **4. Jahresrechnung, Revisorenbericht und Budget 2017**

Matthias Ludi präsentiert die Jahresrechnung 2016:

Per Ende Jahr 2016 hat der Verein CHF 1'245.05 auf dem Konto und Schulden von CHF 5'050.00.

Gönnerbeiträge: CHF 3'050.00

Ausgaben: CHF 4'004.95 (für die Schür.li Bücher, Bank- und PC-Spesen) und CHF 2'850.00 (für Internet und Administration).

**Dies ergibt einen Jahresverlust von CHF 3'804.95**

Die Jahresrechnung wurde von Marc Abegglen revidiert und er empfiehlt diese zu genehmigen.

Der Verein hofft in diesem Jahr auf weitere Gönnerbeiträge.

## **Budget 2017**

Mit Einnahmen durch Gönnerbeiträge von CHF 10'000.00 wird gerechnet. Diese Einnahmen sind für die Projektarbeiten vorgesehen, welche mit der Gemeinde Saanen geplant sind.

Der Präsident bedankt sich bei Matthias Ludi für seine Arbeit.

***Die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 wurden einstimmig genehmigt.***

## **5. Vereinsmitglieder**

Aktuell zählt der Verein 134 Mitglieder. Wir freuen uns auf jede weitere Mitgliedschaft.

## **6. Gönnerbeiträge**

Der Vorstand empfiehlt für Unternehmer einen Beitrag von CHF 500.00 und für Personen CHF 100.00 oder 10 schür.li uploads. Wie in der Einladung bereits erwähnt, ist der Gönnerbeitrag freiwillig.

## **7. Wahlen**

Um den Vorstand zu verstärken und das Projekt Schürli-pilot an die Hand zu nehmen, konnte der Vorstand Claudio Thoenen gewinnen.

***Claudio Thoenen wird einstimmig in den Vorstand gewählt.***

## 8. Ausblick 2017

Der Präsident, Michi Gehret erläutert die Ziele des Vereins:

- Berücksichtigung dem wichtigsten Pfeiler, der Raumplanung
  - o Keine neuen Erschliessungen
- Rücksicht auf die Nachhaltigkeit und dem Respekt zur Natur
  - o Keine Emissionen
- Rücksicht auf das Landschaftsbild im Detail
  - o Keine sichtbaren Veränderungen der Fassade, das Schürli bleibt ein Schürli von aussen
- Rücksicht auf die Eigentümer und das Gewerbe
  - o Keine unwirtschaftliche Schutzklauseln

Trotz diesen vier strikten Vorgaben wird der Verein immer wieder als Schürli-Geschäftlmacher bezeichnet.

Wird im Flachland eine Fabrik in eine Wohnung umgebaut, gilt dies als ganz normal, will der Verein ein Schürli bewahren und neu nutzen, wird er an den Pranger gestellt.

Der Erhalt der Schürli soll den Besitzern Nutzen bringen:

Pilotprojekt (siehe Skizze in Einladung)

- Energiespeicher
- Lagerräume / Garagenplätze
- Zweitwohnungen zum Erhalt der Landschaft (die Nutzung des Schürli durch den Landwirt ist ebenfalls temporär)
- Etc.

## 9. Verschiedenes

Kommentar von Oliver Domke: es hat noch mehr Schürli auf der Flueh in der Lauenen

Der Präsident bedankt sich bei der Sekretärin, Frau Nadine Zingre-Kübli für das Protokoll, welches auf [www.schür.li](http://www.schür.li) geladen wird.

Herr Matthias Kurt dankt dem Präsidenten für seinen grandiosen Einsatz und hofft, dass die Bundespräsidentin, Frau Doris Leuthard ebenfalls zuschaut und für die Revision des Raumplanungsgesetzes offene Ohren haben wird.

Die Generalversammlung endet um 09.25 Uhr.

Ort / Datum: Gstaad, 15. Mai 2017

.....  
Protokollführer, Nadine Zingre- Kübli

.....  
Vorsitzender, Michael Gehret